

Vermischte Anzeigen.

[4600.] Am 1. September wird ausgegeben:

Wöchentliches literarisches Anzeigebblatt Nr. 35. Aufl. 9000.
Monatsausgabe Nr. 2. Aufl. 4500.

Die Preise, sämmtlich gegen baar, sind folgende:

Wöchentliche Ausgabe.

Ohne Firma:			Mit Firma:		
1 Expl. halbjährlich	—	7½ N \mathcal{L} netto.	50 Expl. halbjährlich	3 \mathcal{L} —	N \mathcal{L} netto.
10 " " "	1	— " "	100 " " "	5	20 " "
25 " " "	1	20 " "	150 " " "	8	10 " "
50 " " "	2	20 " "	200 " " "	11	— " "
100 " " "	5	5 " "	250 " " "	13	20 " "

Monats - Ausgabe.

1 Expl. halbjährlich	—	10 N \mathcal{L} netto.	25 Exemplare halbjährlich	3 \mathcal{L} netto.
10 " " "	1	20 " "	50 " " "	5 " "

Bei 50 und mehr Exemplaren dieser Ausgabe wird, auf Verlangen, die Firma unentgeltlich aufgedruckt.

Exemplare auf Schreibpapier kosten halbjährlich 15 Neugr.

Leipzig, den 29. August 1842.

J. de Marle.

[4601.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen

Michaelis-Meß-Katalog
bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. September

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unser Katalog die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen
zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen, es bleibt jedoch unbenommen, solche Artikel in dem angehängten Intelligenzblatt gegen Insertionsgebühren von 2 N \mathcal{L} . pro Seite anzukündigen. In diesem Falle bitten wir jedoch um ausdrücklichen Auftrag dazu, da ohne einen solchen auch hier der Abdruck nicht statt findet.

Leipzig den 1. August 1842.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[4602.] Zur gefälligen Beachtung für Verleger.

Wer ausführliche Wegweiser für Reisende, Reisehandbücher durch Italien, Frankreich, Schweden etc., Ortsbeschreibungen, Badeschriften in deutscher und französischer Sprache, Erinnerungsblätter für Reisende etc. in neuester Zeit verlegt hat, beliebe mir solche, oder wenigstens die Titel mit Angabe der Jahreszahl und des Preises einzusenden, damit ich das, was sich dazu eignet, in Reichard's Passagier aufnehmen kann. Kupferstiche und Lithographien, die ich empfehlen soll, muß ich aber jedenfalls selbst sehen. Da der Druck der zwölften Auflage bald beginnt, so bitte damit nicht zu säumen.

F. A. Herbig in Berlin.

[4603.] Heute ließ ich in Leipzig die wenigen Saldo-Reste von verfloßener Oster-Messe zahlen, dagegen ersuche ich alle diejenigen Handlungen, welche mir den schuldigen Saldo bis jetzt nicht berichtigten, solches baldigst, und spätestens bis 15. Sept. zu thun, da ich Alle, welche bis dann nicht bezahlten, auf meiner Auslieferungs-Liste streichen lasse, und ihnen weder Fortsetzungen noch Verlangtes sende.

Die seit früher als 41r. Rechnung Schuldenden, werde ich dann auf anderem Wege an ihre Verbindlichkeiten erinnern.
Neustadt a/S., 15. Aug. 1842.

A. S. Gottschick.

[4604.] An die Herren Verleger.

Zur Bekanntwerdung Ihres Verlages erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinende, hier, in ganz Thüringen, auf dem Harz, in der Königl. Preuss. Provinz Sachsen, den Sächsischen Herzogthümern etc. vielgelesene politische Zeitschrift „der Deutsche“ bestens zu empfehlen. Inserate von theolog., pädagog., haus- und landwirthschaftl., technolog., forst- und jagdwissenschaftl., homöopath. und populären Werken, auch von Musikalien, erzielen besonders ein erfreuliches Resultat und lohnen reichlich den Aufwand für ein Inserat (gespaltene Petitzeile 1 gr.).

Supel'sche Sortimentshdlg.

(G. Manniske) in Sondershausen.

[4605.] Die Ad. Emmerling'sche Buchhandlung in Constanz ersucht um sofortige Einsendung aller Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Romanen u. Unterhaltungsschriften, so sich für eine Leihbibliothek eignen. —

[4606.] Von allen Taschenbüchern für 1843 erbitte ich sogleich nach Erscheinen zur Post: 1 Exemplar fest, 2 à condit.

Handlungen, die mir bis jetzt kein Conto eröffnet, belieben meinem Commissionair Ein Exemplar gegen Zahlung zu behändigen.

Moritz Geber in Hamburg.

[4607.] Gefälligst zu beachten.

Von allen für 1843 erscheinenden Taschenbüchern erbitten uns 2 bis 4 Expl. à cond.

Von neuen Jugendschriften (jedoch nicht unter 1/3 \mathcal{L}) 2 Expl. à cond.

Wien, 15. Aug. 1842. Pfautsch & Comp.

[4608.] Von allen für 1843 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir uns

zur Post fest: 1 Expl. roh od. geb.

„ „ à c.: 1 „ geb.

zur Führe à c.: 6—8 Expl. geb.

Breslau u. Döppeln, d. 16. August 1842.

Graf, Barth & Comp.